

[Impfentscheidung] Impfkritiker Tolzin fordert TV-Witzbold Hirschhausen zum öffentlichen Disput heraus

Inhalt der heutigen Ausgabe:

- [01] Bleibt Parteigründung für gesundheitl. Selbstbestimmung ein Traum?
- [02] Tolzin fordert Hirschhausen zum öffentlichen Disput heraus
- [03] Schon wieder: Neue Studie belegt: Ungeimpfte sind gesünder
- [04] USA: 10 Jahre keine Maserntoten - aber mehr als 100 Impftote
- [05] Neu im Webshop: "Die narzisstische Gesellschaft"
- [06] Vor dem Fieber senken vielleicht erst einmal dieses Video anschauen
- [07] Buchempfehlungen der Woche
- [08] Nürnberg: Demo für Impffreiheit und medizinische Selbstbestimmung
- [09] DVD der Woche
- [10] Wo gibt es den nächsten impfkritischen Elternstammtisch?
- [11] Neue Facebook-Gruppe "Impfstammtisch online"
- [12] Verschiedenes

[01] Bleibt Parteigründung für gesundheitliche Selbstbestimmung ein Traum?

(ht) Nach meinem [ersten Aufruf](#), sich an der Gründung einer Partei für gesundheitliche Selbstbestimmung zu beteiligen, haben sich bislang etwa 70 Personen gemeldet. Nötig wären jedoch 1.000. Das Ziel einer Parteigründung wäre, bei der kommenden Europawahl im Mai 2019 wenigstens einen Kandidaten ins Europaparlament zu bringen. Der direkte politische Einfluss eines einzelnen Abgeordneten wäre natürlich sehr überschaubar.

Allerdings könnte mit den Mitteln eines Europaabgeordneten eine voll funktionsfähige Geschäftsstelle mit mehreren Angestellten finanziert werden. Ich hätte z. B. als Abgeordneter gerne wenigstens einen wissenschaftlichen Mitarbeiter und einen Kampagnen-Experten in der Mannschaft.

Davon abgesehen hat ein Europaabgeordneter einen direkteren Zugang zur Europäischen Kommission und den europäischen Behörden, z. B. den Zulassungsbehörden für Impfstoffe.

Ich fürchte: Wenn wir jetzt nicht langsam gegenhalten, werden uns die konzernnahen Seilschaften der etablierten Parteien auch in Zukunft scheinbarweise unserer Grundrechte berauben.

Die meisten Menschen, die diese Entwicklung schon lange beobachten, scheinen aufgegeben und sich ins Private zurückgezogen zu haben.

Das kann ich wirklich sehr gut verstehen, denn mir geht es selbst ja auch immer wieder ähnlich.

Doch gerade die Europawahl bietet uns Chancen, die uns nationale Wahlen nicht bieten, da - zumindest derzeit noch - keine Prozenzhürde zu überwinden ist. Dies bedeutet, dass der Listenerste einer antretenden Partei mit ca. 200.000 Stimmen im Parlament ist.

Das ist machbar. Aber nicht mit nur 70 Interessenten. Mein Ziel sind 1.000 ernsthafte Interessenten, aus denen dann nach der Gründung wenigstens 200 zahlende Mitglieder werden.

Noch bin ich nicht bereit, das Projekt wieder aufzugeben und werde noch das

Frühjahr abwarten, ob das Interesse vielleicht doch noch zunimmt.

Wie können Sie Ihr Interesse an einer Parteigründung ausdrücken?

Ganz einfach durch Eintrag Ihrer Emailadresse in [meinen Newsletter "Parteigründung"](#). Sobald es Neuigkeiten gibt, werden Sie auf diesem Weg informiert.

Meinen [Entwurf für ein Grundsatzprogramm](#) finden Sie hier.

[02] Impfkritiker Tolzin fordert TV-Witzbold Hirschhausen zum öffentlichen Disput heraus

Offener Brief an Dr. med. Eckart von Hirschhausen, verschickt am 28. April 2018:

Lieber Eckart von Hirschhausen,

ich habe gerade Deinen Artikel [„Wer sich nicht impfen lässt, ist ein asozialer Trittbrettfahrer“](#)
(<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article175833877/Eckart-von-Hirschhausen-Wer-sich-nicht-impfen-laesst-ist-ein-azozialer-Trittbrettfahrer.html>)
gelesen.

Ich lasse mich seit vielen Jahren aus sehr guten Gründen nicht mehr impfen. Solche Beleidigungen muss ich mir als mündiger Bürger von einem Pharma-Mietmaul, Möchtegern-Medizinguru, Marktschreier und Seelenverkäufer nun wirklich nicht bieten lassen!

Ich fordere Dich hiermit zu einem öffentlichen Disput heraus.

Die Bedingungen für den Disput sind:

1. In einer öffentlichen Veranstaltung sitzen wir uns gegenüber, zwischen uns eine Schachuhr und jeder bekommt 30 Minuten Redezeit
2. Der Disput wird aufgezeichnet, direkt ins Internet gestreamt und danach ungeschnitten ins Internet gestellt
3. Du darfst einen Sekundanten bestimmen, der mit meinem Sekundanten die Einzelheiten aushandelt
4. Der Disput muss innerhalb von 8 Wochen zustande kommen (gerechnet ab dem 28. April 2018).

Ehrlich gesagt glaube ich, dass Du den Schwanz einziehen wirst, weil Du in Wirklichkeit null Ahnung von der Impfmaterie hast und nur von Lobbyisten und Marketing-Strategen vorgegebene leere Worthülsen von Dir geben kannst. Wäre doch echt peinlich, wenn das die ganze Welt mitbekäme, oder?

Oder glaubst Du echt, Du kannst die Welt mit Deiner Marktschreierei und Deinen Clownereien überzeugen, wenn Dir ein waschechter Impfkritiker gegenüber sitzt und die gleiche Redezeit und Kameraeinstellung bekommt wie Du?

Übrigens:

1. Impfungen sind invasive medizinische Maßnahmen mit ungewissem Ausgang. Weder Wirksamkeit noch Sicherheit werden von irgendwem garantiert.
2. Die Beweislast für Wirksamkeit und Sicherheit liegt deshalb bei Behörden und Hersteller. Wir Eltern müssen gar nix beweisen. Werden wir nicht mit guten Argumenten überzeugt, können wir unsere mündige Einwilligung in diese Körperverletzung unserer Kinder halt nicht geben.

3. Eine Minderheit, die [Impfgeschädigten](https://www.bundesverein-impfgeschädigter-ev.de) (<https://www.bundesverein-impfgeschädigter-ev.de>), zahlt einen sehr hohen Preis für die angeblichen Vorteile! Da die [Zulassungsstudien mangelhaft](http://www.dagia.org/de) (<http://www.dagia.org/de>) und das Meldesystem unzureichend sind, weiß niemand, wie viele Menschen diesen hohen Preis tatsächlich zahlen. Die Dunkelziffer liegt zwischen 95 und 99,9 %. Und die chronischen Erkrankungen "mit unbekannter Ursache" breiten sich gleichzeitig mit den Impfungen epidemieartig aus.
4. Geimpft werden darf nur, wer völlig gesund ist. Schließlich werden die Impfstoffe auch nur an völlig Gesunden getestet. Wer vor einer Impfung den [Beipackzettel](http://www.erst-lesen-dann-impfen.de) (<http://www.erst-lesen-dann-impfen.de>) nicht in aller Ruhe mit dem Arzt durchgeht und Kontraindikationen beachtet, geht ein unkalkulierbares Risiko ein.
5. Dass Geimpfte gesünder sind als Ungeimpfte, wurde nie bewiesen. Dass vergleichende Placebo-Studien unethisch seien, ist aus mehreren Gründen völliger Blödsinn.
6. Dass Menschen mit hohen Antikörpertitern im Blut gesünder sind als Menschen ohne Titer, wurde niemals bewiesen. Die Behörden: Das steht halt so in den Lehrbüchern.
7. Es gibt hoch effektive nebenwirkungsfreie Alternativen der Vorsorge, die alle Eltern ohne Arzt umsetzen können. Bedauernswert für Marktschreier, aber toll für uns Eltern.

Und deshalb, lieber Eckart, bedarf die Impfentscheidung einer sorgfältigen individuellen Abwägung von Nutzen und Risiken und keiner Marktschreierei!

Also, die Uhr läuft!

Triff dich mit mir zum Disput oder zieh den Schwanz ein.

Wütende Grüße
Hans U. P. Tolzin
Medizin-Journalist, Autor, Verleger, Menschenrechtler
www.impfkritik.de
www.impf-report.de
redaktion@impf-report.de

[03]
Schon wieder:
Neue Studie belegt: Ungeimpfte sind gesünder!

(ir) Ob ADS/ADHS, Allergien, Asthma, Bronchitis, Epilepsie: Laut den Ergebnissen einer Studie der Gesellschaft für Kinderosteopathie sind Ungeimpfte im Vergleich zu Geimpften deutlich gesünder.

Die Mitglieder der Gesellschaft für Kinderosteopathie beobachten immer wieder einen Zusammenhang zwischen den Erkrankungen ihrer jungen Patienten und vorausgegangenen Impfungen.

Da es offiziell keine vergleichenden Studien über den Gesundheitszustand von Geimpften und Ungeimpften gibt und die Zulassung von Impfstoffen auf mangelhaften Daten zur Sicherheit beruht, haben sich Jürgen Schäfer und Kollegen aufgemacht, eine eigene Studie durchzuführen. Das Ziel: Festzustellen, ob die Beobachtungen der Kinderosteopathen nur auf subjektiven Einzelwahrnehmungen beruhen oder ob dahinter ein echtes Muster steckt.

Auch wenn diese Studie strenggenommen keine wissenschaftliche Studie ist, so stellt sie doch angesichts der beharrlichen Weigerung der Gesundheitsbehörden und Gesundheitspolitik, endlich für Klarheit zu sorgen, zusammen mit anderen Umfrageaktionen ein weiteres Mosaiksteinchen dar, dass uns der Wahrheit über

die Folgen von Impfungen ein Stück näherbringen kann.

Das Ergebnis der Studie bestätigt individuelle Beobachtungen und zahlreiche pharmakunabhängige Erhebungen weltweit.

Insgesamt wurde der Gesundheitszustand von 521 Kindern erfasst, darunter 384 teilweise oder vollständig geimpfte (74 %) und 137 völlig ungeimpfte (26 %) Kinder.

Die Studie wurde als Buch publiziert und ist ab sofort [in unserem Webshop bestellbar](#)

[04] USA: 10 Jahre keine Maserntoten - aber mehr als 100 Impftote

Zwischen 2004 und 2015 wurden in den USA keine Maserntodesfälle registriert, dafür aber mehr als 100 Todesfälle im Zusammenhang mit der Masernimpfung.

Die Frage ist, ob die Masernimpfung nicht von vornherein auf einen längst rasenden Zug aufgesprungen ist: Die Sterberate befand sich bereits lange vor Einführung der ersten Masernimpfung im freien Fall!

[Zum Originalartikel \(englisch\)](#)

[05] Neu im Webshop: Die narzisstische Gesellschaft

Gier – den Hals nicht vollkriegen zu können –, so lautet die mit Abstand häufigste Antwort auf die Frage nach den tieferen Ursachen der Krise unseres Gesellschaftssystems. Der Psychoanalytiker Hans-Joachim Maaz gibt sich mit dieser Antwort nicht zufrieden.

Ein Psychogramm unserer narzisstischen Gesellschaft

Er zeigt, dass Gier, sei es nach Geld oder nach anderen Lebensvorteilen, Ausdruck einer narzisstischen Störung ist. Der narzisstische Mensch ist ein um Anerkennung ringender, stark verunsicherter Mensch. Er tut alles, um die Bestätigung, die er zum Leben braucht, zu erhalten – durch Konsum, Besitz, Animation und Aktion. Gier ist ein zentrales Symptom der narzisstischen Bedürftigkeit der meisten Bürger der westlichen Konsumgesellschaften. Besonders ausgeprägt ist diese Störung bei den Trägern gesellschaftlicher Macht: bei Politikern, Managern und Stars. »Politik«, schreibt Hans-Joachim Maaz, »ist narzissmuspflchtig«. Er plädiert dafür, dass wir uns von der Wachstumsideologie ebenso wie von der Leistungsgesellschaft verabschieden.

"Politik ist narzissmuspflchtig"

Der in Sachsen aufgewachsene Neurologe und Psychiater Maaz war lange Jahre Leiter einer psychosomatischen (evangelischen) Klinik in Halle. Er zeigt, dass Gier, sei es nach Geld oder nach anderen Lebensvorteilen, Ausdruck einer narzisstischen Störung ist. Der narzisstische Mensch ist ein um Anerkennung ringender, stark verunsicherter Mensch. Er tut alles, um die Bestätigung, die er zum Leben braucht, zu erhalten – durch Konsum, Besitz, Animation und Aktion. Gier ist ein zentrales Symptom der narzisstischen Bedürftigkeit der meisten Bürger der westlichen Konsumgesellschaften. Besonders ausgeprägt ist diese Störung bei den Trägern gesellschaftlicher Macht: bei Politikern, Managern und Stars. »Politik«, schreibt Hans-Joachim Maaz, »ist narzissmuspflchtig«. Er plädiert dafür, dass wir uns von der Wachstumsideologie ebenso wie von der Leistungsgesellschaft verabschieden.

"Maaz bietet uns eine Erklärung dafür, warum sich unsere Gesellschaft geradezu verzweifelt an manchen Irrtümern klammert – und dies von hoch begabten Narzissten ausgenutzt werden kann." - impf-report

Softcover | 234 Seiten | Best.-Nr.: FBU-189 | € 9,90 | [Info und Bestellung](#)

[06]
Vor dem Fiebersenken
vielleicht erst einmal dieses Video anschauen

Es geht auch ohne Fiebersenker. Meistens sogar besser! [Das Video](#) (<https://www.youtube.com/watch?v=H9ofL351dJg&feature=youtu.be>) hat eine Länge von 13 Minuten.

[07]
Buchempfehlungen der Woche

Krankheit als Symbol

Dr. med. Rüdiger Dahlke

Krankheitssymptome zu verstehen heißt die Bedeutung einer Krankheit entschlüsseln. Ruediger Dahlke hilft uns, mit dem Standardwerk "Krankheit als Symbol" die Botschaft einer Krankheit zu deuten. In seinem umfassenden Nachschlagewerk "Krankheit als Symbol" verwirklicht Ruediger Dahlke ein zentrales Anliegen seiner medizinisch - therapeutischen Arbeit. Dieses Symbol - Lexikon der Krankheitsbilder kann denjenigen, die bereit sind, von ihren Krankheitsbildern zu lernen, zum idealen Nachschlagewerk werden.

Gebunden | 784 Seiten | Best.-Nr.: FBU-137 | € 28,00 | [Info und Bestellung](#)

Krankheit als Weg

Thorwald Dethlefsen / Rüdiger Dahlke

Der Psychologe Thorwald Dethlefsen, und der Mediziner Ruediger Dahlke vermitteln in diesem bahnbrechenden Werk eine Alternative zur Schulmedizin und wecken ein tieferes Verständnis von Krankheit. Die Autoren zeigen, dass alle psychischen und physischen Leiden letztendlich wertvolle Botschaften der Seele sind. Indem wir sie entschlüsseln und den tieferen Sinn hinter Krankheitsbildern sehen, eröffnet sich für jeden von uns ein neuer, besserer Weg, sich selbst zu finden.

Gebunden | 384 Seiten | Best.-Nr.: FBU-138 | € 9,99 | [Info und Bestellung](#)

Im Einklang mit der Natur

Michel Odent

In den Industrienationen gelten Kaiserschnitt und aktives »Wehenmanagement« als normale Bestandteile einer Geburt. Eindringlich warnt der Autor vor den Risiken einer derart technisierten Geburtspraxis: »Im Zeitalter des industrialisierten Gebärens bleibt der Mutter nichts zu tun. Sie ist eine »Patientin««. Odent plädiert für eine Wende in der Geburtshilfe, die dem Handeln und Erleben von Mutter und Kind unter der Geburt wieder mehr Raum lässt.

Gebunden | 166 Seiten | Best.-Nr.: FBU-161 | € 19,95 | [Info und Bestellung](#)

Etwas mehr Hirn, bitte

Prof. Dr. Gerald Hüther

Die Freude am eigenen Denken und die Lust am gemeinsamen Gestalten sind die großen Themen dieses Buches. Der Biologe Hüther macht deutlich: Jedes lebende System kann das in ihm angelegte Potential am besten in einem koevolutiven

Prozess mit anderen Lebensformen zur Entfaltung bringen. Oder einfacher: Gemeinsam kommen wir weiter als allein. Und finden zurück zu dem Lebendigen, das uns ausmacht: zu neuer Kreativität, zum Mut zu sich selbst und zu persönlichen Antworten auf die Frage nach dem Sinn des Lebens.
Gebunden | 187 Seiten | Best.-Nr. FBU-162 | € 20,00 | [Info und Bestellung](#)

Mit Freude lernen - ein Leben lang

Prof. Dr. Gerald Hüther

Weshalb wir ein neues Verständnis vom Lernen brauchen. Sieben Thesen zu einem erweiterten Lernbegriff und eine Auswahl von Beiträgen zur Untermauerung. Prof. Dr. rer. nat. Dr. med. habil. Gerald Hüther ist Neurobiologe an der Universität Göttingen. Wissenschaftlich befasst er sich mit dem Einfluss früher Erfahrungen auf die Hirnentwicklung, mit den Auswirkungen von Angst und Stress und der Bedeutung emotionaler Reaktionen. Er ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und populärwissenschaftlicher Darstellungen. Mehr erfahren Sie unter www.gerald-huether.de
Softcover | 224 Seiten | Best.-Nr.: FBU-163 | € 20,00 | [Info und Bestellung](#)

[08] **Nürnberg: Demo für Impffreiheit und medizinische Selbstbestimmung am 16.6.2018**

Die nächste Demonstration für eine Freie Impffentscheidung findet am Samstag, den 16. Juni 2018, in Nürnberg statt.
Weitere Infos: <http://freie-impffentscheidung.blogspot.de/>
oder: <https://www.facebook.com/FIEGZ/>

[09] **DVD der Woche**

Hans U. P. Tolzin

Vortrags-DVD "Die Masern-Lüge"

(Mengenrabatte, ab € 4,00)

Die Masern sind eine in der Regel harmlos verlaufende Kinderkrankheit, die oft mit regelrechten Entwicklungsschüben und einem verminderten Risiko für Krebserkrankungen und Allergien einhergeht. Zudem ist bereits vor Einführung der Impfung die Sterblichkeit auf weniger als ein Prozent (verglichen mit dem Jahr 1900) gefallen. Entscheidend für die Schwere des Krankheitsverlaufs ist die individuelle Vorbelastung. Dazu gehört vor allem auch die Versorgung mit Vitalstoffen (Vitamine etc.) sowie die Verwendung von symptomunterdrückenden Medikamenten, deren Nebenwirkungen zu gefährlichen Komplikationen führen können - die dann den Masern angelastet werden.

Video-DVD in Kartonhülle | 117 Min. | Best.-Nr. DVD-175 | € 9,90

[Info und Bestellung](#)

[10] **Wo gibt es den nächsten impfkritischen Elternstammtisch?**

Viele junge Eltern stellen fest, dass das allgemeine Impf-Mobbing beständig zuzunehmen scheint. Wer nicht einfach dem Druck des Umfeldes nachgeben, sondern eine eigenverantwortliche und ausgewogene Impffentscheidung für die eigenen Kinder treffen will, sieht sich sehr schnell ausgegrenzt.

Was liegt also näher, als sich mit Gleichgesinnten, das heißt, mit anderen Eltern, die in der gleichen Situation sind, in einer lockeren Atmosphäre auszutauschen?

Fast 100 ehrenamtlich geführte Elternstammtische in ganz Deutschland warten auf Ihre Kontaktaufnahme.

[Liste der impfkritischen Elternstammtische in Deutschland](#)

[11]

Neue Facebook-Gruppe "Impfstammtisch online"

Wenn es um so kontroverse Themen wie das Impfen geht, ist es nicht immer leicht, eine Diskussionsgruppe zu finden, in der freundschaftlich miteinander umgegangen wird, Wert auf Sachlichkeit gelegt wird und wo man auch als Laie "dumme" Fragen stellen kann, ohne gleich an die Wwand gestellt zu werden. Angelia Müller (efi-online.de) und ich (impfkritik.de) möchten allen interessierten Eltern und Betroffenen, denen diese Kriterien wichtig sind, nun ein neues Forum auf Facebook zur Verfügung stellen. Jeder, dem es um die Sache geht und die Hausordnung akzeptiert, ist herzlich eingeladen:

<https://www.facebook.com/groups/impfstammtischonline>

[12]

Verschiedenes

- [Vorträge, Seminare und Veranstaltungen](#)
- [Die *impf-report*-Ausgabe "UNgeimpfte sind gesünder"](#)
- [Aktuelle Preisliste des Tolzin-Verlags zum Download](#)
- [Der *impf-report* räumt das Lager: Alle "weißen" Ausgaben zum halben Preis!](#)
- [Neuerscheinungen](#) zum Impfsthema
- [Kostenlose *impf-report*-Leseproben für Ihr Wartezimmer \(max. 30 Stück, Ausland auf Anfrage\)](#)
- [Von AGBUG e. V. in Auftrag gegebene Impfgutachten](#)
- [Sie haben einen anerkannten Impfschaden in Ihrer Familie und wollen nicht mehr schweigen?](#)
- [Bitte unterstützen Sie die DAGIA-Initiative](#)
- [Bleiben Sie nicht isoliert: Schließen Sie sich einem der impfkritischen Elternstammtische/Gesprächskreise an!](#)

www.impfkritik.de | www.impf-report.de | redaktion@impf-report.de